

ZertifikateReport

14/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Adidas-Bonus-Zertifikat mit 15%-Chance und 36% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit hohem Sicherheitspuffer können Anleger sogar bei einem weiteren kräftigen Kursrückgang hohe Erträge erwirtschaften.



Siemens Energy-DuoRendite mit 6% Zinsen 25% Puffer

S.3

Wegen der vorzeitigen Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments.



Konsumgüter-Riese Unilever stellt sich neu auf

S.5

Unilever baut den Konzern um und fokussiert sich auf margenstarke Wachstumsfelder. Mit Zertifikaten können Investoren interessante Renditen inklusive Puffer erzielen, wenn sich die Aktie zumindest seitwärts entwickelt.



Eli Lilly bringt Abnehm-Tablette an den Markt

S.6

Ab Montag gibt's die neue Abnehm-Tablette von Eli Lilly im Handel – damit schließt das Unternehmen weiter zu Novo Nordisk auf. Wer es bei der Positionierung defensiv angehen will, setzt auf Seitwärtsrenditen mit Puffer.



Barrick Gold vor Abspaltung des Nordamerika-Geschäfts

S.7

Barrick spaltet sein Nordamerika-Geschäft ab – noch in diesem Jahr soll der America-First-Gold-Player investierbar werden. Wer lieber mit Puffer anlegt, kann mit dem Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.

Adidas-Bonus-Zertifikat mit 15%-Chance und 36% Sicherheitspuffer

Mit der Adidas-Aktie, die noch vor einem Jahr im Bereich von 260 Euro gehandelt wurde, ging es in den vergangenen 12 Monaten kräftig nach unten. Nachdem die Aktie am 23. März 2026 bei 129,95 Euro auf ein neues Jahrestief gefallen war, konnte sie sich bis zum 1. April 2026 wieder auf 141 Euro erholen. Danach gab der Aktienkurs gemeinsam mit dem schwachen Gesamtmarkt auf sein aktuelles Niveau bei 135,10 Euro nach.

Da im Sportartikelbereich vor allem in China mit kräftigem Wachstum zu rechnen sei und Einzelhändler optimistisch für das restliche Jahr 2026 sind, bekräftigten die Experten von Bernstein Research mit einem Kursziel von 255 Euro ihre „Outperform“-Einstufung für die Adidas-Aktie.

Anlage-Idee: Wer im derzeit labilen Marktumfeld eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Adidas-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle eines stärkeren Kursrückganges hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap mit besonders hohem Sicherheitspuffer in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Adidas-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 86 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 160 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Adidas-Aktie (ISIN: [DE000HM44RT7](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 160 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 86 Euro. Beim Adidas-Aktienkurs von 135,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 139,55 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 139,55 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 14,65 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 36,34 Prozent auf 86 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 86 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 139,55 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung

Morgan Stanley

“
Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

Siemens Energy-DuoRendite mit 6% Zinsen 25% Puffer

Der Höhenflug der Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0), die allein im Jahr 2025 um 140 Prozent zulegen konnte, setzt sich auch im Jahr 2026 fort. Notierte die Aktie noch zum Jahreswechsel im Bereich von 120 Euro, so verzeichnete sie am 25.2.26 bei 171,65 Euro ein neues Allzeithoch, um danach im Zuge der größer werdenden Unsicherheiten an den Märkten auf ihr aktuelles Niveau bei 150 Euro nachzugeben. Dennoch bekräftigten Experten zuletzt mit Kurszielen von bis zu 200 Euro ihre Kaufempfehlung für die Siemens Energy-Aktie.

Wer auf dem aktuellen Kursniveau mit Hilfe der Siemens Energy-Aktie mit Sicherheitspuffer eine Jahresbruttorendite von 6 Prozent erwirtschaften möchte, könnte eine Investition in die neue DuoRendite-Anleihe der Landesbank Baden-Württemberg in Erwägung ziehen.

50% Rückzahlung nach 12 Monaten

Der Schlusskurs der Siemens Energy-Aktie vom 20.4.26 wird als Startwert für die Anleihe festgeschrieben. Der Basispreis wird bei 75 Prozent des Startwertes liegen. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie erhalten Anleger am 28.4.27 einen Zinsbetrag von 6 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Darüber hinaus findet bereits an diesem Tag die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes statt.

Die verbleibenden 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine Siemens Energy-Aktienanleihe mit der Laufzeit bis 28.4.28. Am zweiten Zinszahlungstag, dem 28.4.28, bekommen Anleger für den auf nunmehr 500 Euro reduzierten Nominalwert ebenfalls den Zinskupon in Höhe von 6 Prozent pro Jahr ausbezahlt.

Notiert die Siemens Energy-Aktie am letzten Bewertungstag (21.4.28) auf oder oberhalb des Basispreises, dann erhalten Anleger den ausstehenden Nominalbetrag von 500 Euro gutgeschrieben. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung der Anleihe mittels der Zuteilung einer am 20.4.26 ermittelten Anzahl von Siemens Energy-Aktien erfolgen.

Die Duo-Rendite-Aktienanleihe auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN:[DE000LB604S6](#)) kann noch bis 20.4.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100,00 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Wegen der bereits nach 12 Monaten stattfindenden Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung der Aktie.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Konsumgüter-Riese Unilever stellt sich neu auf

Autor: Thorsten Welgen

Der Konsumgüterkonzern Unilever (GB00BVZK7T90) fusioniert seine Lebensmittelsparte mit dem US-Gewürzhersteller McCormick. Die Transaktion bewertet das Unilever-Geschäft mit 44,8 Mrd. US-Dollar, es entsteht ein Branchenriesen mit einem Unternehmenswert von rund 65 Mrd. US-Dollar. Unilever erhält 15,7 Mrd. US-Dollar in bar sowie rund 65 Prozent an dem neuen Unternehmen, während McCormick-Aktionäre 35 Prozent halten. Auf Basis der 2025er-Zahlen dürfte der fusionierte Konzern rund 20 Mrd. US-Dollar Umsatz erzielen und jährlich etwa 600 Mio. US-Dollar an Synergien heben. Unilever trennt sich von $\frac{1}{4}$ des Konzernumsatzes und richtet sich stärker auf margenstärkere Beauty-, Körperpflege- und Haushaltsprodukte aus. Mit der Fusion entsteht ein Flavour-Powerhouse mit Marken wie Knorr, Hellmann's und einem starken Gewürzportfolio, das auf veränderte Konsumtrends hin zu gesünderen Lebensmitteln setzt.

Discount-Strategie mit 9,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU6D581](#) bringt bei einem Preis von 43,75 Euro einen Puffer von 9,4 Prozent. Die Rendite liegt bei 1,25 Euro oder 12,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 mindestens auf Höhe des Caps bei 45 Euro notiert, andernfalls gibt's eine Aktie.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (September)

Beim Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU6D6K3](#) mit dem Cap bei 48 Euro zum Preis von 44,40 Euro errechnet sich eine Renditechance von 3,60 Euro oder 17,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.9.26 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine Aktie.

Einkommensstrategie mit 17,5 Prozent Rendite p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU6NSE4](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen fixen Kupon in Höhe von 4,5 Prozent p.a. Die effektive Rendite steigt durch den Kaufpreis weit unter pari auf 17,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.12.26 mindestens auf dem Basispreis von 50 Euro handelt. Ansonsten erhalten Anleger 20 Aktien (= 1.000 Euro / 50 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Strategisch markiert der Schritt einen tiefgreifenden Umbau für Unilever; der Fokus auf Wachstumfelder mit höheren Margen könnte vom Kapitalmarkt belohnt werden. Wer davon ausgeht, dass sich die Aktie bis Jahresende zumindest nicht fällt, könnte sich mit Zertifikaten defensiv positionieren und interessante Seitwärtsrenditen erzielen.

Werbung



Open-End Turbos Options-scheine Faktor-options-scheine Mini Futures

Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com 

Eli Lilly bringt Abnehm-Tablette an den Markt

Autor: Thorsten Welgen

Der US-Pharmakonzern Eli Lilly (US5324571083) hat von der FDA die Zulassung für seine neue Abnehm-Tablette Foundayo erhalten, ein orales GLP-1-Medikament, das ab Montag in den USA erhältlich ist. Foundayo wirkt ähnlich wie bekannte Diätspritzen, indem es das Sättigungshormon GLP-1 nachahmt und so Appetit und Gewicht reguliert. Klinische Studien mit über 3.000 Teilnehmern zeigten im Schnitt 12 Kilogramm Gewichtsverlust über 16 Monate – deutlich mehr als bei der Placebo-Kontrollgruppe. Die Tablette ist eine direkte Konkurrenz zu Wegovy von Novo Nordisk, die als Spritze verabreicht wird und bereits über 600.000-mal verschrieben wurde. Für Patienten ist die Tablette attraktiver, da sie die Hürde des Spritzens eliminiert und somit den Markt vervielfacht. Experten schätzen, dass der Markt für Abnehm-Mittel künftig bis zu 150 Mrd. US-Dollar jährlich erreichen könnte.

Discount-Strategie mit 11,4 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ5LQ86](#) zum Preis von 70,10 Euro (Bezugsverhältnis 1/10) und konstanten Wechselkursen errechnet sich die Renditechance mit ca. 4,25 Euro oder 30,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 860 US-Dollar notiert. Barausgleich in jedem Szenario.

Discount-Strategie mit 16,8 Prozent Puffer (September)

Etwas mehr Puffer gibt's von der DZ Bank unter der ISIN [DE000DU56VY5](#): Bei einem Preis von 66,80 Euro (Bezugsverhältnis 1/10) beläuft sich das Renditepotenzial bei konstanten Wechselkursen auf ca. 6,70 Euro oder 23 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.26 auf oder über dem Cap von 850 US-Dollar handelt. Auch hier Barausgleich in jedem Szenario.

Discount-Strategie mit 17,4 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Aktie am 18.12.26 auf oder über dem Cap von 850 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG5AZ79](#) zum Preis von 648,50 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 86,60 Euro der 19,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Obwohl die Abnehm-Tabletten in puncto Wirksamkeit hinter Spritzen zurückbleiben, könnte Eli Lilly mit Foundayo auf Augenhöhe mit Novo Nordisk treten, denn der Markt wächst weiter rasant. Wer einen defensiven Einstieg sucht und schon bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie interessante Renditen generieren will, wählt das passende Zertifikat. Wechselkursrisiko beachten.

Werbung



AUSBLICK AUF DIE DIVIDENDENSAISON

Welche Unternehmen überraschen positiv
und welche enttäuschen?

Jetzt lesen!
www.ideas-magazin.de

 SOCIÉTÉ
GENERALE

Barrick Gold vor Abspaltung des Nordamerika-Geschäfts

Autor: Thorsten Welgen

Der Bergbaukonzern Barrick Mining (CA06849F1080) treibt die Abspaltung des Nordamerika-Geschäfts voran. Geplant ist, noch in diesem Jahr 10 bis 15 Prozent der neuen Einheit an die Börse zu bringen. Analysten taxieren den Wert der Sparte, die die Nevada-Minen im Joint Venture mit Newmont sowie Aktivitäten in der Dominikanischen Republik umfasst, auf über 60 Mrd. US-Dollar. Barrick hat bereits ein neues Führungsteam aufgebaut. Die Abspaltung ist nicht nur eine der größten Transaktionen im Rohstoffsektor, sondern auch strategisch von hoher Bedeutung; schließlich trennt der Konzern sein profitables, geopolitisch stabiles Nordamerika-Geschäft von risikoreicheren Engagements etwa in Mali oder Pakistan. Investoren erhalten somit Zugang zu einem „Pure Play“ auf sichere Goldförderung in Nordamerika – das könnte der Barrick-Aktie helfen, den aktuellen Risiko-Abschlag zu reduzieren.

Discount-Strategie mit 10 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000FE05SX9](#)) bietet beim Preis von 31,75 Euro einen Puffer von 10 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 40 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 2,80 Euro oder 41,6 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 18.6.25 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 17,8 Prozent Puffer (September)

Schließt die Aktie am 18.9.26 auf oder über dem Cap von 38 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU6QBP9](#) zum Kaufpreis von 29,20 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 3,70 Euro der 28,7 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 26,5 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PK3L712](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 46 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 18.9.26 niemals die Barriere bei 30 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 35,10 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 4,70 Euro oder 33,2 Prozent p.a. Attraktiv: Zertifikat handelt mit 1 Prozent Abgeld. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Barrick spaltet sein profitables Nordamerika-Geschäft ab und plant einen Börsengang für das risikoarme Geschäft – noch in diesem Jahr soll der America-First-Gold-Player investierbar werden. Wer lieber mit Puffer anlegt, der wählt das zur persönlichen Risikobereitschaft passende Zertifikat. Ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro) ist zu beachten.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.